

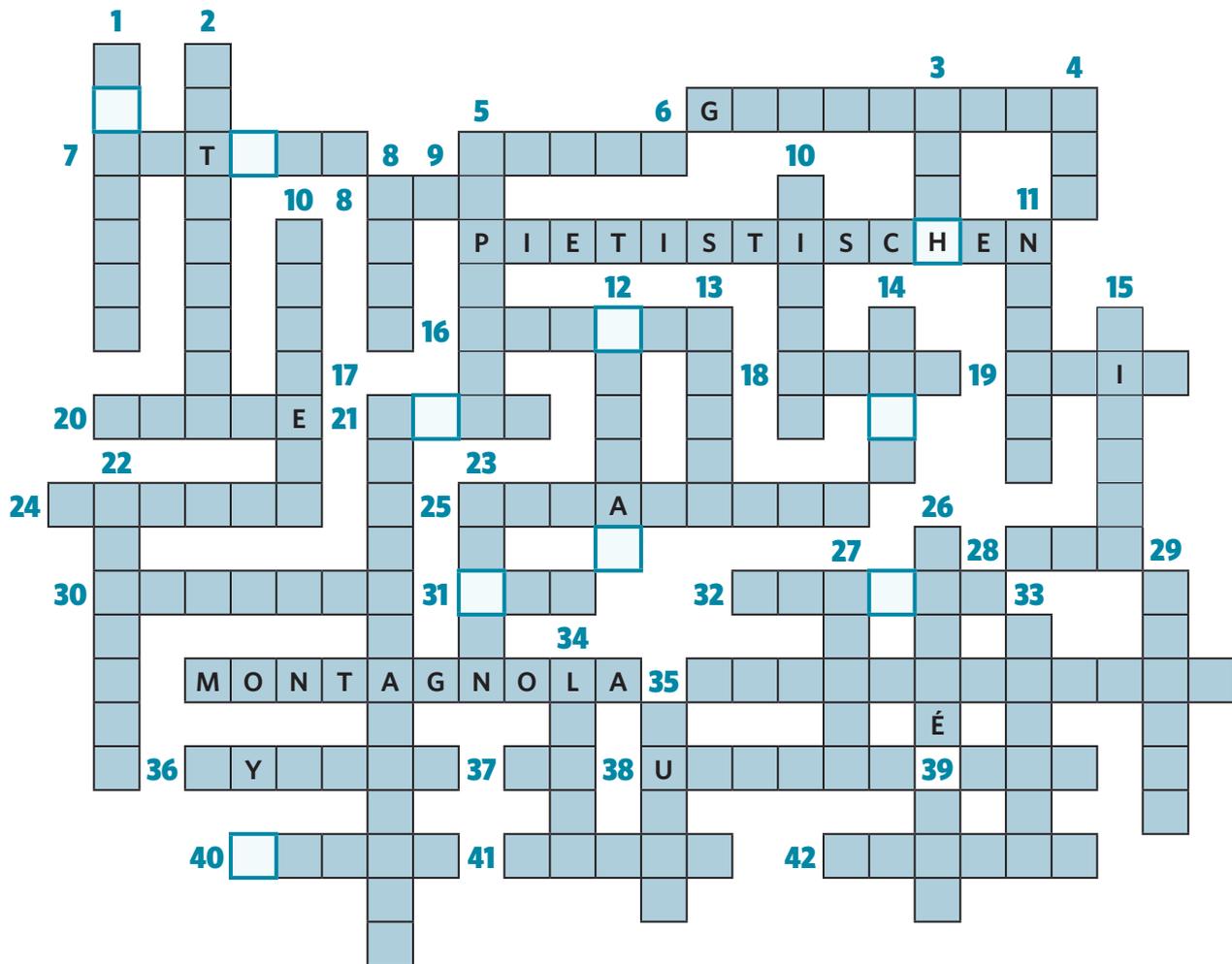
Hermann Hesse: Ein bewegter Lebenslauf

Ergänze den Text!

Setze dann die gefundenen Vokabeln in die entsprechenden nummerierten Kästchen des Rasters ein! Rekonstruiere danach mit den Buchstaben der hervorgehobenen Felder den Titel eines der bekanntesten Werke von H. Hesse!

Im Jahr 1877 wurde Hesse als (14 ▼) einer **pietistischen** (1 ▼) im Schwarzwald geboren. Sein Vater und sein (6 ▶), sowie (3 ▼) die Mutter waren Missionare in Indien gewesen. Daraus stammte das lebenslange Interesse Hesses für die (17 ▼) Kultur und die christliche (36 ▶). Nach der (33 ▼) für Missionar (15 ▼) hätte er Theologie studieren sollen, aber er wurde wegen tiefer Depressionen in einer Nervenheilanstalt interniert. Er bildete sich (8 ▼) als Autodidakt und versuchte verschiedene Berufe. 1904 -1912 (34 ▼) er als freier Schriftsteller am (23 ▼) see. In dieser Zeit unternahm er viele Reisen, nach Italien (1904) und nach Indien (1911), was seine literarische Produktion tief beeinflusste. 1904 erschien sein (42 ▶) Roman „Peter Camenzind“, wo man schon seine beliebtesten (7 ▶) finden kann, d.h. (10 ▼) und Einsamkeit. 1906 wurde sein (13 ▼) „Unterm (4 ▼)“ publiziert, wo unser (9 ▶) die unglücklichen Erfahrungen der eigenen Schulzeit beschrieb und zugleich das repressive Schulsystem der wilhelminischen (19 ▶) kritisierte. Beim Ausbruch des 1. Weltkrieges zeichnete er sich für seine antimilitaristische Position aus. Er war (27 ▼) den „blutigen (38 ▶) des (30 ▶)“, daher wurde er als „Verräter“ angesehen. 1919 siedelte er nach **Montagnola** bei (32 ▶) über und erwarb 1923 die

Schweizer Staats (35 ▶). (37 ▶) 1919 schrieb er seine bekanntesten (20 ▶): (24 ▶) (1919), Siddhartha (1922), Der Steppenwolf (1927), (11 ▼) und Goldmund (1930), (8 ▶) Glasperlenspiel (1943), die aber im Dritten (40 ▶) verboten wurden. Er (29 ▼) zeit seines Lebens wichtige Ehrungen wie den Nobelpreis (28 ▶) die (2 ▼) und den Frankfurter Goethe- Preis. Er war auch mit vielen (25 ▶) Intellektuellen seiner Zeit befreundet, unter anderen (26 ▼) Gide und (12 ▼) Mann, mit (31 ▶) er einen regen Briefwechsel hatte. Das Hauptthema vieler seiner Werke (39 ▼) der Widerstreit zwischen (41 ▶) und Natur, zwischen (35 ▼) und Leben, zwischen Tierischem und Geistigem, die die zwei (5 ▼) des Menschen darstellen. (39 ▶) Lösung dieses Widerstreits verhilft seiner Meinung nach die Idylle (21 ▶) die Utopie. Das (22 ▼), warum seine Bücher in den 60er Jahren eine Wiederentdeckung erlebten. Die junge amerikanische Generation, die sogenannten „Blumenkinder“ der (10 ▼) - (16 ▶) glaubten, in seinen Romanen Motive ihres Lebensgefühls vorgebildet zu finden und machten ihn zu ihrem (18 ▶). Am 9.8.1962 starb er in Montagnola.



Der gesuchte Titel ist